

Die

Magische Woche

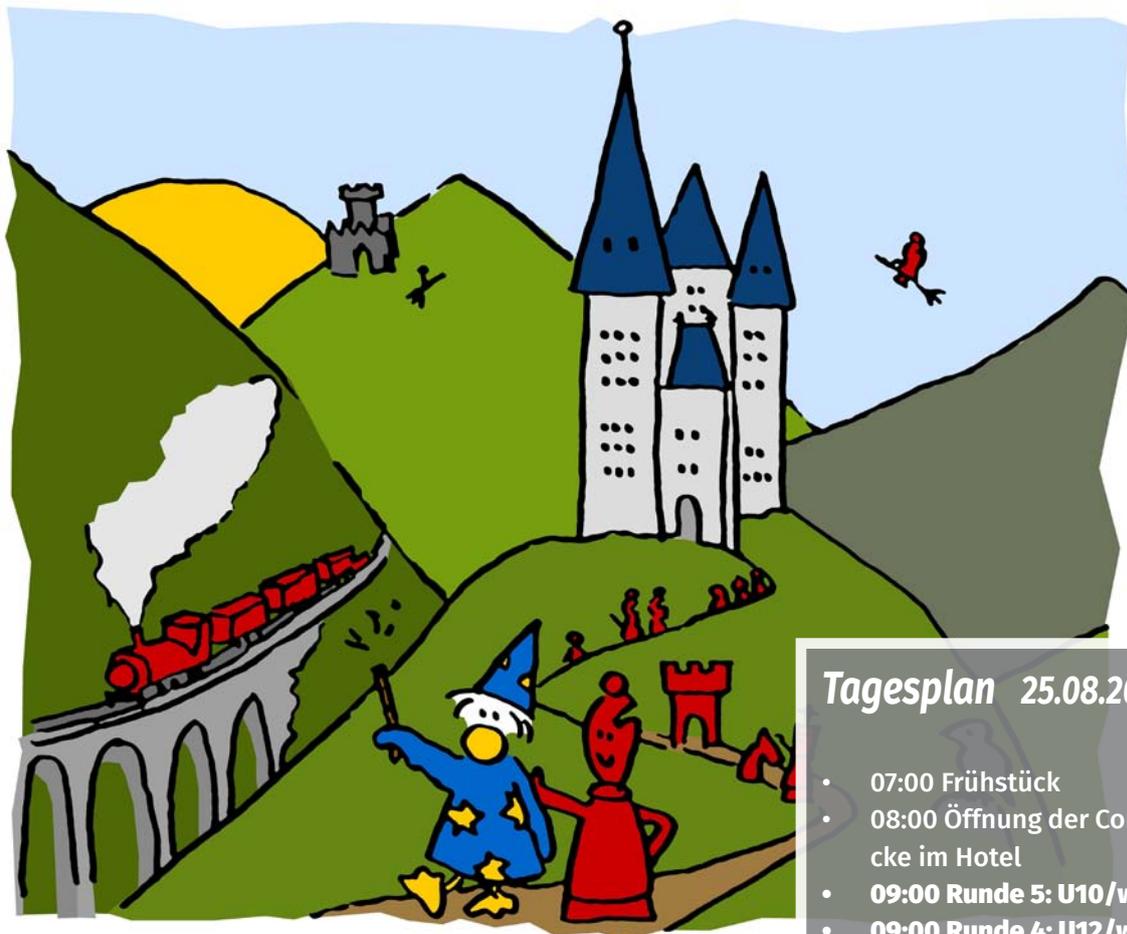
2021

Ausgabe 4

Deutsche
Schachjugend
e.V.



Die Meisterschaftszeitung der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaft 2021 in Willingen



Finite IncantaDEM!

... ist ein Zauberspruch, um alles was gerade passiert, zu unterbrechen. Und das machen wir heute, denn wir unterbrechen für einen Moment den Trubel der DEM, um uns ein weiteres Mal Stäbchen in die Nase stecken zu lassen - zumindest alle, die nicht geimpft oder genesen sind.

Nach dem Test erhaltet ihr dann ein schickes gelbes Armband, ohne das man ab morgen weder in den Spielsaal, noch zum Essen kommt!

Alle Geimpften und Genesenen erhalten ihr Bändchen bei den jeweiligen Delegationsleitern. Genauere Infos zu den Corona-Tests gibt es von unserem Arzt Eric Tietz auf **Seite 7**.

Aber auch das Freizeitprogramm ist gut gefüllt und ein weiteres Highlight stellt das Massensimultan ab 15 Uhr dar. Weil es nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen gibt, lohnt sich eine schnelle Anmeldung!



Tagesplan 25.08.2021

- 07:00 Frühstück
- 08:00 Öffnung der Corona-Teststrecke im Hotel
- 09:00 Runde 5: U10/w
- 09:00 Runde 4: U12/w - U18/w
- 10:00 Gesellschaftsspiel: Dominion & Room 25
- 10:00 Delegationsleiter:innen-Sitzung (K1)
- 11:00 Federball-Turnier
- 12:00 Mittagessen
- 13:30 Sommerrodeln
- 14:00 Bergwerk (Treffpunkt Freizeitthalle)
- 15:00 Massensimultan
- 16:00 Tischtennisabzeichen
- 17:00 Werwolf
- 18:00 Abendessen
- 19:00 Tischtennisturnier & Singstar
- 20:00 Skatturnier (Ü16)

Die hier dargestellten Informationen sind absolut korrekt, wir wissen nur nicht, in welcher Zeitzone.

Zaubertricks links und rechts des Weges

Nach der hektischen Doppelrunde durften die „Großen“ heute entspannt ausschlafen und nur eine Nachmittagsrunde spielen, während die U10(w) gleich wieder zwei Partien spielen durfte.

U10w

Bei den Jüngsten sortierte sich heute das Feld heute weiter: Nach einem souveränen Sieg in der Morgenrunde musste Paula Czäczine (Chemnitzer SC Aufbau) sich heute Nachmittag **Cosima Wagner (TV Tegernsee)** geschlagen geben: Ein sehr cool vorgetragener Angriff endete in **Taktikaufgabe**



Nr. 1. Ebenfalls mit 4 Punkten wird heute nun Viktoria Meier (Schachwerkstatt Eichstetten) Cosima am Spitzenbrett herausfordern, während einige Verfolgerinnen sicher alles geben werden, den Anschluss nicht zu verlieren.

U10

Die gestern gelobten Ausreißer sind wieder gebremst worden, während einige Favoriten Aufwind verspüren: Überraschenderweise gibt es mit **Christian Glöckler (SC Königsflügel Lindenholzhausen)** bereits einen alleinigen Führenden, der in Taktikaufgabe Nr. 2 gefeatured wird.

Im Verfolgerpulk finden sich mit Eduard Rau (SV Nagold) und Bayastan Sydykov (SV 1958 Gießen) auch zwei faustdicke Überraschungen aus der zweiten Hälfte der Startrangliste. Mit Spannung werden wir heute Christians Bewährungsprobe am Spitzenbrett gegen den Topgesetzten Alexis Buchinger verfolgen.



U12w

Nach einem ruhigen Vormittag gewannen **Lisa Sickmann (Lübecker SV)** und Alissa Wartenberg (Hamburger SK) als einzige aus der achtköpfigen Spitzengruppe ihre Partie: Beide profitierten dabei von Unachtsamkeiten ihrer Gegnerinnen im Endspiel, sodass die Redaktion hier ihre Vorurteile gegen übermäßige Konzentration auf Eröffnungstraining bestätigt sieht -



wer zuletzt lacht, lacht am besten.

Logischerweise treffen Alissa und Lisa nun im Duell der Favoritinnen aufeinander, während ganze fünf Spielerinnen mit zweieinhalb Punkten auf ihre Chance lauern, mit einem Sieg den Anschluss zu halten.

U12

Auch hier konnten sich wenige Spieler bereits vom Feld absetzen: Sowohl Finn Helms (SV Werder Bremen) als auch Levi



Malinovsky (SK Doppelbauer Kiel) eher wenig überraschend, **Bagrat Torosyan (SC Borussia Lichtenberg)** dagegen schon ein wenig (**Taktikaufgabe Nr. 3** zeigt einen Auszug seines Könnens).

Bagrat darf sich heute dann auch direkt mit dem Toptalent Hussain Besou (LSV Turm Lippstadt) messen, während Levi und Finn sich am Spitzenbrett duellieren. Möge der bessere gewinnen!

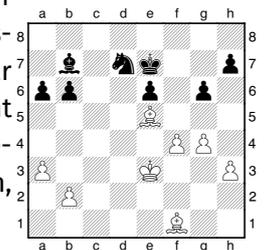
U14w

Während in der gestrigen Ausgabe den Favoritinnen noch reichlich Strauchelei angepöbeln wurde, lief es heute ganz geradlinig: Saskia Pohle (Schachzwerge Magdeburg) als auch **Yaroslava Sereda (SG Solingen)** gewannen ihre Weißpartien mehr oder weniger souverän, Saskias Abschlusskombinationen zeigen wir in **Taktikaufgabe Nr. 4.**



U14

Die U14 bleibt das Sorgenkind des Kampfgeistes: Im badischen Duell an Brett zwei wurde in Rekordzeit ein remises Endspiel erreicht. In einer Doppelrunde mag ja Energie sparen eine Überlegung sein, aber wozu seid ihr denn alle hier? Um Kurzpartien Remis zu „spielen“ oder Euch ein spannendes Duell zu liefern? Auch aus Niederlagen kann man lernen, aber wer nicht wagt, der nicht gewinnt. Aber gut, das sehr ausgeglichene Feld bringt es nun gar auf 9! führende, deren Namen nicht genannt werden (aus Platzgründen ;)). Sehenswert ist das folgende Diagramm, wird das Läuferpaar hier gewinnen?

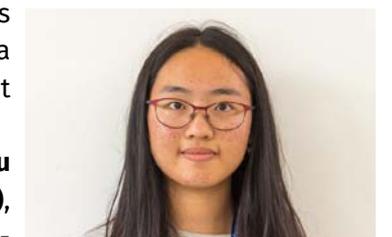


U16w

Kristin Dietz konnte das Spitzenduell gegen Elina Heutling gewinnen und ist nun alleine in Führung.

Erste Verfolgerin ist **Qizhou Yue (SV Multatuli Ingelheim)**, die ihre Gegnerin sehenswert im Endspiel auskonterte.

Kann sich Kristin heute absetzen?

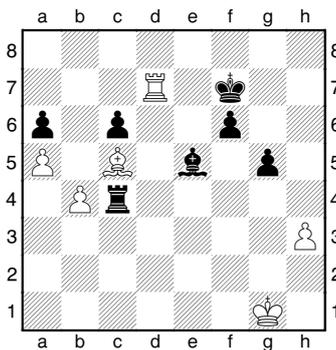


U16

Während am Spitzenbrett relativ schnell Remis vereinbart wurde, nutzten einige Spieler die Gelegenheit, sich der Gruppe der Führenden anzuschließen. Beachtenswert hier



Colin Collbowski (SV Werder Bremen) Endspielknetkunst sowie auch Jan Pubantz' fixes taktisches Auge (**Taktikaufgabe Nr. 5**). Heute werden also an den Brettern 1 und 2 bereits Big-Points - hoffentlich! - ausgespielt, während sechs weitere Verfolger auf zügige Remisvereinbarungen hoffen.



*Mal wieder ein eher moralisches Rätsel - sollte man hier mit Schwarz am Zug Remis vereinbaren?
Und wie würdet ihr weiterspielen?*

Die Königsklasse des Schachs: Der Dabei-Cup

Wenn knapp 350 Spieler:innen im Turniersaal um Punkte für die Deutsche Meisterschaft kämpfen, wird es ruhig im Hotel. Es wirkt quasi wie ausgestorben. Die Eltern warten vor dem Saal, um die Sekunde nicht zu verpassen, in der das Kind diesen verlässt oder sie sehen es etwas relaxter und gehen wandern. Die Trainer und Delegationsleiter verfolgen gespannt die Spiele per Liveübertragung oder sehen es etwas entspannter und gehen wandern.

Aber das gilt nicht für alle Eltern und Trainer. Tief versteckt im Hotel, in den Kongressräumen 20 + 21, rauchen die Köpfe mindestens so sehr, wie im Turniersaal der Kinder. Die Königsklasse des Schachs „Der Dabei-Cup“ hat bisher 25 Teilnehmer ans Brett gelockt um in entspannter Atmosphäre das eigene Können zu präsentieren. Am Besten ist dies nach zwei Runden Maximilian Glowiak (SAC) gelungen, der nicht nur 2 volle Punkte erspielte, sondern mit diesen auch 118 Keizerpunkte. Genau die Keizerpunkte bleiben das, was dieses Turnier so spannend macht, denn trotz des Partieergebnisses weiß man nie, wieviel Punkte



man wohl am Ende der Runde hat. So folgt der DWZ-Favorit und einzige Titelträger CM Swen Pröttel (NRW) mit Keizerpunkten auf dem zweiten Rang. Genauso wie Thorsten Amrhein (NRW, 101,5 Keizerpunkte) und Uwe Hecht (BAD, 88 Keizerpunkte) liegt er vor Jörg Mehner (SAC), der als einziger im Turnier ebenfalls beide Spiele gewann, aber eben nur 86 Keizerpunkte damit erspielen konnte. Die Spannung ist also auch wie Späteinsteiger noch gegeben. Herzlich Willkommen sind auch Quereinsteiger, zum Beispiel aus dem KiKa-Turnier. Diese dürfen die weiteren fünf Runden auch ohne Startgeld mitspielen. Start der Runde 3 ist um 9.30 Uhr. Anmeldeschluss für die Runde bis 9.15 Uhr beim Infopunkt.

U18w

Hier haben wir wohl die Favoritinnen auch hinreichend provoziert: Melanie Müdder (SG Solingen) setzte sich souverän im NRW-Duell durch, während **Sarah Peglau (Schachzentrum**



Seeblick) weiterhin nicht zu stoppen ist. Eine simple, aber effektive Parteeanlage mit Vorsturm des berüchtigten h-Bauern ergab einen fixen Sieg - schaut euch **Aufgabe 6** an.

U18

Am Spitzenbrett gewann **Alexander Suvorov (SG Porz)**

(Erratum: Vorjahressizemeister U18, Deutscher Meister U16 2019)

nach mutigem Bauernraub und guter Verteidigung gegen Oliver Stork - schaut euch **Taktikaufgabe 7** an- und führt nun alleine.

Tobias Kölle (TSV Schönaich) gewann in einem zackigen Angriff (**Taktikaufgabe 8**) und wird sicher auch noch in Richtung Treppchen schauen. Schön, dass hier viele Partien ausgekämpft wurden und keine Remiswelle aufgrund von Müdigkeit in der zweiten Runde des Tages aufschwappte - dieses Lob gilt im Großen und Ganzen für alle Turniere :)



man wohl am Ende der Runde hat. So folgt der DWZ-Favorit und einzige Titelträger CM Swen Pröttel (NRW) mit Keizerpunkten auf dem zweiten Rang. Genauso wie Thorsten Amrhein (NRW, 101,5 Keizerpunkte) und Uwe Hecht (BAD, 88 Keizerpunkte) liegt er vor Jörg Mehner (SAC), der als einziger im Turnier ebenfalls beide Spiele gewann, aber eben nur 86 Keizerpunkte damit erspielen konnte.

Die Spannung ist also auch wie Späteinsteiger noch gegeben. Herzlich Willkommen sind auch Quereinsteiger, zum Beispiel aus dem KiKa-Turnier. Diese dürfen die weiteren fünf Runden auch ohne Startgeld mitspielen. Start der Runde 3 ist um 9.30 Uhr. Anmeldeschluss für die Runde bis 9.15 Uhr beim Infopunkt.

Zauberliches Freizeitvergnügen

Gestern Morgen fand das 100-Fragen-Spiel statt. Die Zettel mit Zahlen waren in der gesamten Halle verteilt und mussten gefunden werden. Die Begriffe, die auf diesen Zetteln notiert waren, wurden dann von den Teilnehmenden gemeldet. Um sich auf dem Spielfeld vorzubewegen mussten die Teilnehmenden verschiedene knifflige Fragen beantworten, künstlerisch kreativ werden oder sportliche Aufgaben erledigen. Zwei bei dieser Gelegenheit entstandene Gedichte sind rechts zu finden.

Die Challenge des Tages lautete: Liegestützen, Liegestützen und noch mehr Liegestützen. Hierbei brillierte David Fritsche mit über 69 Liegestützen. Ihr könnt eure Preise im tropfenden Kessel (der Freizeithalle) abholen kommen, sprecht die Teamer dort an!

Programmpunkt des Tages war das stark besuchte Tischtennisturnier. Bei über 20 Teilnehmern konnte sich am Ende Jonas Uhlmann als Sieger durchsetzen. Zweiter wurde Levi Malinowsky und Dritter wurde Emil Frederick Schuricht.

Um 15:30 Uhr wurde dann in der kleinen Kreise das schöne Wetter bei einigen Runden Wikingerschach genossen.

Der Abend klang bei einer gemeinsamen Runde „Wer wird Zauberdrä?“ aus, bei dem diejenigen belohnt wurden, die das größte Magierwissen angesammelt hatten. Drei Leute schlossen die Prüfungen sogar ohne falsch beantwortete Frage ab.

Super besucht war wie jedes Jahr Bingo. Es wurden vier Runden gespielt und Berge an Süßigkeiten verteilt. Im Laufe der Woche wird Bingo abermals angeboten werden, für diejenigen von euch, denen Fortuna trotz des Wetters gesonnen ist.



Wir brauchen ein Gedicht mit Reimen,
doch wollen wir dabei nicht schleimen.
Ich hoffe euch gefiel unser Gedicht
Und ihr macht danach ein fröhliches Gesicht.
Die Tischkicker sind rot und blau,
wenn man gewinnt schreien viele wow.
Spielen kann man auf den Tischen,
zum Glück muss man sie danach nicht wischen.
Eine Bühne ist auch noch dabei,
mit viel Platz für mehr als zwei.
Beim Federball brauch man Schläger,
ups, wir müssen gehen jetzt kommen die Feger.

Laura Marie R., Svenja H.,
Sariana H. und Annabelle F.

Frau Grining unsere Delegationsleiterin,
gleichzeitig auch eine Schachtrainerin.
Führt uns in der Deutschen Einzelmeisterschaft
In dieser schönen Landschaft.

Jessica, Felix und Jenny



Euer Freizeitprogramm für heute

Zauberchallenge des Tages ist heute Papierflieger Werfen. Wie auch die letzten Tage gilt: Kommt im Laufe des Tages in den tropfenden Kessel (Freizeithalle) und sprecht dort die Teamer an. Dann bastelt ihr euren Papierflieger und wessen am weitesten fliegt, gewinnt Süßigkeiten und die Ehre, der beste Papierfliegerbauer der DEM zu sein.

Wer ein strategisch motivierter Zauberer ist, kann sich mit uns um 10 Uhr in der Freizeithalle treffen, dann werden spannende Gesellschaftsspiele wie **Room25** oder **Dominion** erklärt und gespielt. Um 11 Uhr beginnt das **Badmintonturnier** für eher sportlich veranlagten Zauberer in der Freizeithalle. Anmeldung ist bis 11 Uhr beim Freizeitteam. Nach dem Mittagessen geht es rasant weiter beim **Quidditch-Training** (bei Muggeln auch als Sommerrodeln bekannt). Das Treffen ist um 13:30 Uhr im tropfenden Kessel. Dann gehen wir gemeinsam zur Sommerrodelbahn. Die erste Fahrt wird von Chessy gesponsert! Weiter geht es um 14 Uhr mit einer Erkundung des örtlichen **Bergwerks**. Treffpunkt ist abermals der

tropfende Kessel. Ob ihr wohl ein paar Kobolde oder Trolle entdeckt? Schon um 15 Uhr geht es dann weiter mit einem **Großmeistersimultan**. Wer von euch kann gegen sechs Meister gleichzeitig standhalten?

Als nächstes könnt ihr ab 16 Uhr bis zum Abendessen das offizielle **Tischtennisabzeichen** absolvieren und dort eure Künste belegen lassen. Danach bieten wir um 17 Uhr eine weitere **Werwolfrunde** an. Da hat sich wohl schon wieder ein Werwolf in eure Reihen geschlichen...

Den Abend lassen wir dann mit einem großen **Tischtennisturnier** um 19 Uhr ausklingen. Musikalisch begleitet wird das Turnier von begnadeten Gesangstalenten, die sich ebenfalls um 19 Uhr in der Freizeithalle zum **Singstar** spielen treffen. Wir sind auch dabei!

Final endet der Tag mit einem **Skatturnier** für alle Betreuer:innen und Ü16-Spielenden. Treffpunkt ist auch hier die Freizeithalle.



Chessys Regelecke

Bedenkzeit: wie funktioniert die Uhr in der zweiten Phase?

Technisch formuliert es die Einladung zur DEM: Bei der U10 steht da beispielsweise „75 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 15 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an“. Für alle anderen Altersgruppen ist dies etwas länger: die erste Phase umfasst 90 Minuten, die zweite 30 Minuten.

Der auch „Inkrement“ genannte Aufschlag mit den 30 Sekunden extra für alle Züge ist ja nun etablierter Standard, und alle haben sich daran anscheinend gut gewöhnt. Aber für einige von Euch ist DEM wohl das erste Turnier, bei dem Ihr in die zweite Phase einer Turnierpartie kommt. Was passiert hier nun nach 40 Zügen auf der Schachuhr? Nichts!



Die zweite Zeit von 15 oder 30 Minuten wird nämlich erst dann auf der Uhr angezeigt, wenn die Bedenkzeit komplett verbraucht wurde. Gleichzeitig erscheint ein Fähnchen. Wenn Ihr die 40 Züge dann schon geschafft habt, könnt Ihr Euch über die Zusatzzeit freuen.

Wenn nicht, dann nicht. Dies ist ein anderes Kapitel mit dem Namen „Zeitüberschreitung“.

Warum ist dies so, dass die Gutschrift erst erfolgt, wenn die Zeit verbraucht wurde? Die Uhr kann ja nicht wissen, wie viele Züge gespielt wurden. Und es wäre sehr ärgerlich, wenn beispielsweise nach 38 Zügen schon verfrüht die Zeitgutschrift für die zweite Phase dazu käme.

Also kurzgefasst: Die Zusatzzeit kommt nach Verbrauch der kompletten Zeit der ersten Phase.

Jugend-Europameisterschaft 2021 (hybrid)

Erstmals in 2021 trägt die ECU die Meisterschaft in sieben Altersklassen in hybrider Form aus (U8 bis U20). Gespielt wird mit einer Bedenkzeit von 90 min plus 30 sek pro Zug - Fischer kurz. Der DSB kann bis zu 3 Starter pro Altersklasse allgemein und weiblich nominieren.

Die Kommission Leistungssport vergibt 10 Startplätze an die aktuellen 10 Deutschen Meister:innen von Willingen.

Das Turnier findet vom 15. bis zum 21. Oktober 2021 über 9 Runden statt. Der Austragungsort in Deutschland wird noch

festgelegt. Die Kommission Leistungssport nominiert alle Starter*innen in einer Videokonferenz Anfang September. Interessierte Trainerkollegen und -kolleginnen für die Arbeit im DSB-Trainer:innenteam melden sich bei mir.

Bernd Vökler,
Bundesnachwuchstrainer



Schachfiguren herbeizaubern

In der linken Tabelle musst du mit deinem Zauberstab (oder alternativ einem Stift) ein paar Schachfiguren auf die fehlenden Felder zaubern. Auf diesem Zauber-schachbrett gibt es aber ein paar Regeln:



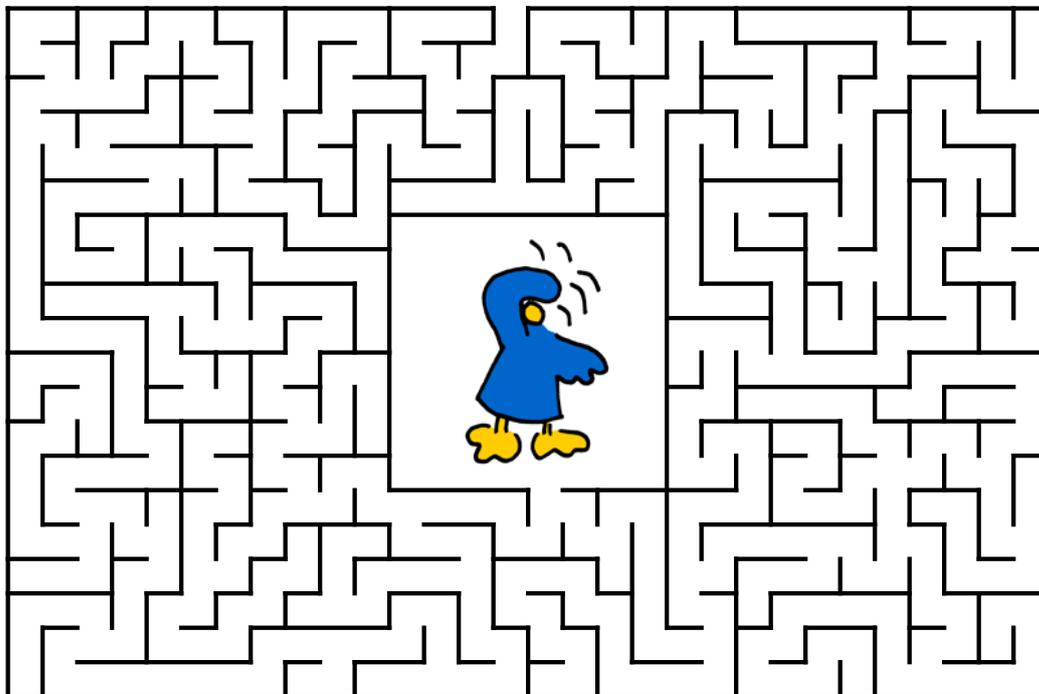
1. Auf jeder Reihe darf jede Figur nur einmal stehen.
2. Auf jeder Linie darf jede Figur nur einmal stehen.
3. In jedem umrandeten Gebiet darf jede Figur nur einmal stehen.

Zum zauberhaften Lachen

Fritzchen geht zum Zauberer und fragt: „Was machen Sie eigentlich genau?“ Antwortet der Zauberer: „Ich zersäge Mädchen.“ Fragt Fritzchen: „Haben Sie auch Geschwister?“ Darauf der Zauberer: „Ja zwei Halbschwestern.“

Wie heißt ein zaubernder Hund?
Ein Labrakadabrador

Wohin schicken schwarzmagische Zauberer ihre Kinder?
In den Voldehort.

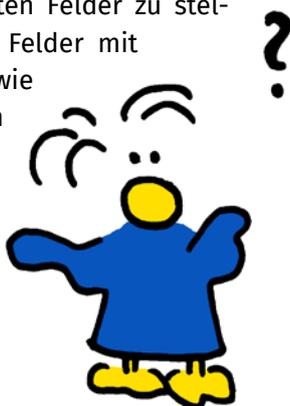


Rettungsmission

Oh nein, Chessy hat sich verlaufen! Kannst du ihm den Weg nach draußen zeigen?

Verschwundene Figuren

Chessy ist ratlos, denn ein böser Magier hat alle weißen Figuren von Chessys Brett verschwinden lassen. Kannst du Chessy helfen, die acht Figuren wieder auf die markierten Felder zu stellen? Aber Vorsicht, die Felder mit den Zahlen geben an, wie viele der weißen Figuren dieses Feld „bedrohen“ (d.h. im nächsten Zug auf dieses Feld ziehen könnten). Findest du die Position aller Figuren?



								1x	
			1			0		1x	
			1					2x	
			2					2x	
3				3		0		2x	
2								2x	

Massensimultan

Wenn Ihr Lust habt gegen mehrere Titelträger gleichzeitig anzutreten, dann solltet Ihr weiterlesen.

Ihr kennt das ja: 40 Bretter und ein GM läuft von Brett zu Brett und macht die Züge. Jetzt wandeln wir das, wie im Vorjahr ab, und sie machen hintereinander an allen Brettern Ihre Züge.

An diesen Event **heute um 15 Uhr** nehmen teil:

GM Andreas Heimann, GM Dmitrij Kollars, GM Alexander Belowitsch, IM Christian Richter, IM Adrian Gschnitzer und FM Jana Schneider. Vielleicht kommen ja noch ein paar andere Titelträger:innen und wollen mitspielen...

Somit fehlt nur noch ihr! Die Anmeldeleiste findet Ihr am Infopunkt. Die teilnehmenden Kinder und Jugendliche haben bei der abschließenden Liste selbstverständlich Vorrang. Falls noch Plätze frei sind, werden diese gerne mit Erwachsenen aufgefüllt, die mitspielen wollen.

Noch ein Fairplay-Hinweis: Bitte seid pünktlich zur Veranstaltung. Denn wenn Ihr aufgerufen werdet und noch nicht anwesend seid, dann kann das zum Verlust Eures Startrechtes führen und ein Nachrücker freut sich auf das Spiel.

Zur Information: Das Simultan dauert eher drei als zwei Stunden.

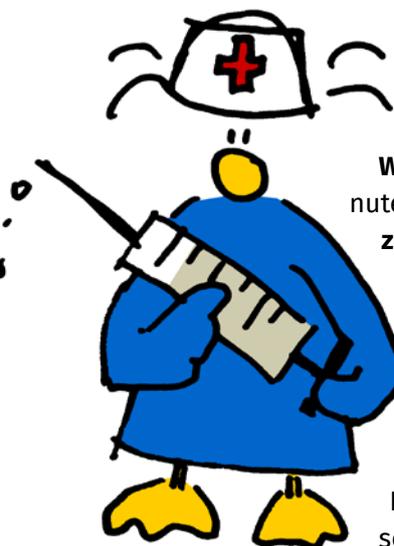


Die DEM macht den Test

Es ist Mittwoch, der 25. August 2021 und die ganze DEM muss sich auf Corona testen lassen. Die ganze DEM? Nein!

Die Gruppe der Geimpften und Genesenen muss keinen verpflichtenden Test machen. Negativ-Getestete, Geimpfte und Genese, die im Hotel untergebracht sind, erhalten als Zeichen ihres Widerstands gegen den Corona-Eindringling ein gelbes Armband, das das bisherige blaue ersetzt. Ohne dieses Armband gibt es ab Donnerstag keinen Eintritt mehr in Spiel- und Speisesaal!

Die Gruppe der Geimpften und Genesenen erhält von ihrer Delegationsleitung das gelbe Armband. Alle anderen müssen sich heute testen lassen. Für die Testungen stehen euch die **Stationen im Hotel von**



8:00 - 19:00 Uhr und auf dem **REWE-Parkplatz in Willingen** (Fußweg ca. 10 Minuten) von **13:00 - 18:00 Uhr zur Verfügung**. Die Station

im Hotel testet erst Personen ab 14 Jahren, die Station beim REWE ist insbesondere für Kinder eingerichtet. Kinder, die sich in der Station am REWE-Parkplatz testen lassen, erhalten von ihrer Delegationsleitung ein Formular, dass bitte im Vorfeld ausgefüllt

wird und bringen wie auch Erwachsene einen Ausweis/eine Krankenkarte und ihr Namensschild zum Test mit.

Mit dem dann hoffentlich negativen Testergebnis kann ab 9:30 Uhr bei Eric Tietz im Pavillon neben der Hotel-Teststation das begehrte gelbe Armbändchen abgeholt werden. Auch ungeimpfte extern Untergebrachte müssen sich testen lassen und ihr Testergebnis dort vorzeigen.

#zusammengegencorona

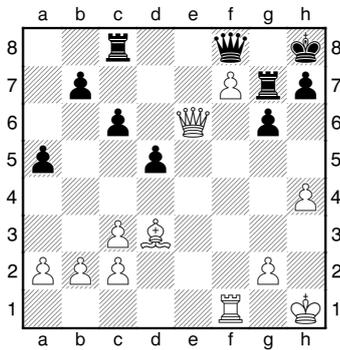
Impressionen vom Dienstag



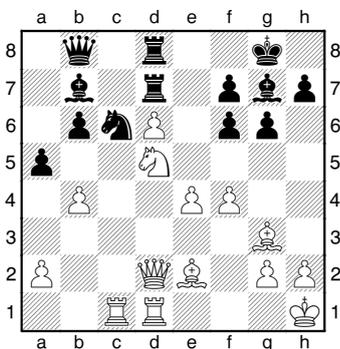
Leichte Kost zum Aufwärmen?

Mal wieder ein buntes Buffet an Takitkaufgaben - von harten Nüssen bis zu leichten Tricks haben wir alles im Programm, bunt gemischt und für jeden Geschmack etwas dabei. (Tipp: Ob es bei allen Aufgaben eine taktische Lösung gibt?! Schaut genau hin!) - Am Zug ist jeweils die Seite, aus deren Perspektive das Diagramm gesetzt ist.

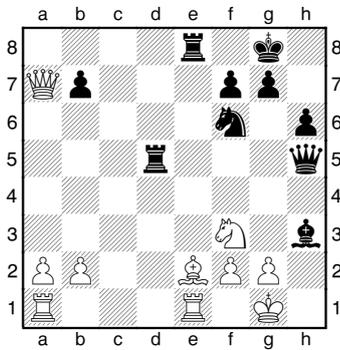
1.)



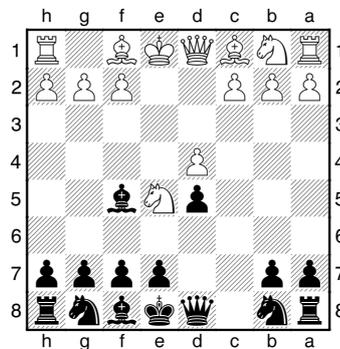
4.)



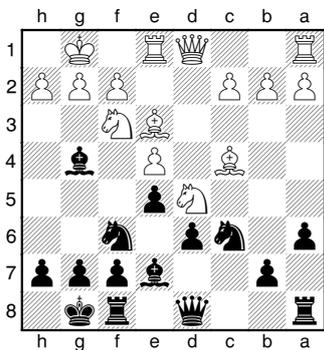
7.)



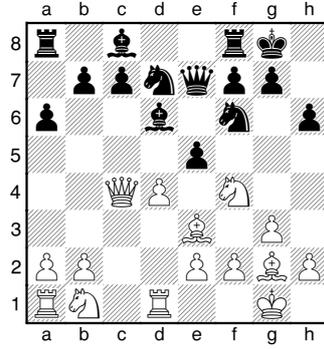
10.)



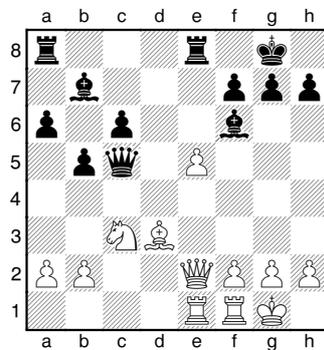
2.)



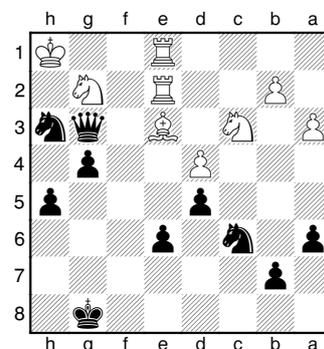
5.)



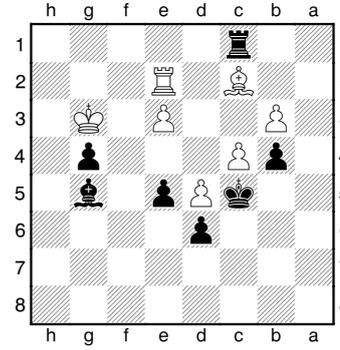
8.)



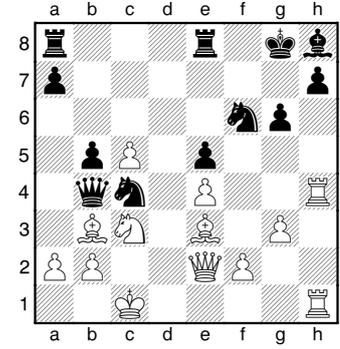
11.)



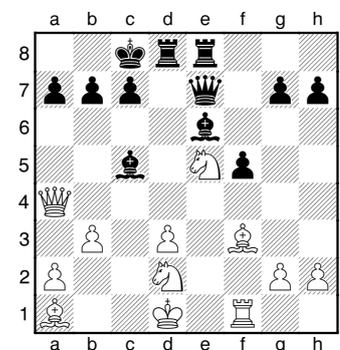
3.)



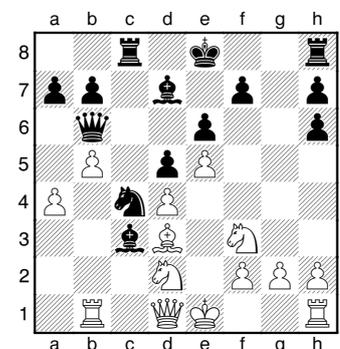
6.)



9.)



12.)



Lösungen: 1) Dxc8 f8D gewinnt leicht, aber mit Stil. 2) Hier geht Sxe4? nicht: Lb6i Sxf2 Lxd8 Sxd1 Sxe7+ Sxe7 Lxe7 lässt Weiß im Vor- teil, wenn nach Sxb2 nicht Lxf8? Sxc4 + =, sondern Lb3 folgt. 3) Lxe3 ist ein guter Trick, wenn Weiß cool bleibt und Kg4 spielt ist alles ok. 1xe3 Txc2 führt allerdings in ein verlorenes Turmendspiel. 4) Lb5 gewinnt kurz und schmerzlos den Sc6. 5) Sc6 - leichte Kost auf der Gabel. 6) Sxb5 entwirrt c4 und gewinnt direkt. 7) Lf1i hält die Verteidigung intakt und ermöglicht das Spiel auf Vorteil. 8) Dame auf Bauerajagd, 8) Lxh7? Kf8 folgte in der Partie. Sc4 hätte direkt gewonnen. Nach Dxe5? gewinnt Sxf6+ gxf6 Dg4+ die Dame (Dxf6 Dxe8+ Txe8 Txe8 Grundreihe), während alle anderen Dämengänge den Lf6 einbüßen. 9) Sc6 gewinnt sehenswert - nach bxc6 Dab+ (Dxc6 Dd6 Kd8 Txe8 Grundreihe), während alle anderen Dämengänge den Lf6 einbüßen. 10) Weiß spielt auf Trick - nach e6? folgt Lb5+, besser ist daher Sc6. 11) Df3-+ hinterlässt Weiß quasi im Zugzwang, ein seltener Anblick bei so vielen Figuren. 12) Lxc4 Txc4 0-0 +- zwingt Schwarz mit Lxd2 Dxd2 in den positionellen Bankrott.

Die DSJ mit einer Spende unterstützen ...

... und damit die Projekte und Aktionen fördern.

Am meisten freuen wir uns über engagierte Jugendliche und Erwachsene, die uns mithelfen, z.B. die Deutschen Meisterschaften ehrenamtlich zu organisieren. Doch nicht immer ist es möglich so viel freie Zeit zu finden, um ein gesamtes Wochenende oder gar eine Woche vor Ort zu sein und auszuhelfen. Alle, die die Arbeit der DSJ trotzdem unterstützen möchten, können das natürlich mit einer Spende tun.

Vor einem Jahr haben wir (im Rahmen unseres Gründungsmonats) extra die „Schachaktie“ erstellt. Es ist eine symbolische Aktie, die ihr als Andenken oder kleines Geschenk bekommen könnt. Die Schachaktie gibt es am Infostand mit verschiedenen Motiven zu verschiedenen Preisen.

128
Euro



Aktienzertifikat zum Gründungsmonat der
DEUTSCHEN SCHACHJUGEND

Dieses Zertifikat bestätigt, dass **Max Mustermann**

Inhaber einer Aktie ***** König ***** *ist.*

Die Deutsche Schachjugend ist die Jugendorganisation des Deutschen Schachbundes. Ihr gehören 17 Landes-schachjugenden und ca. 27.000 jugendliche Mitglieder bis 20 Jahre an, die in Schachvereinen organisiert sind. Als Verband ist die DSJ seit 2021 eigenständig. Sie wurde am 25. April 1970 in Freiburg gegründet. Sie betrachtet ihre Aufgaben im Hinblick eines geregelten bundesweiten Spielbetriebs, in der allgemeinen Jugendarbeit sowie im Schulschach. Diesen kommt sie als Spitzenverband durch die Ausrichtung von Meisterschaften, Lehrgängen, Turnieren, Sommerlager, Girls Camps u. v. m. nach.

Der Aktienkauf unterstützt in Form einer Spende die Kinder- und Jugendarbeit der DSJ.



#008562



**DEUTSCHE
SCHACHJUGEND**



Berlin, Februar 2021

Malte

Malte Ibs, 1. Vorsitzender DSJ

Sehr vorbildliche Hexen & Zauberer

Die ersten beiden grünen Karten der DEM sind verteilt: Valentin Wagner hatte im Kika-Turnier den zweiten ungültigen Zug seines Gegners den Schiedsrichtenden gemeldet, wollte die Partie allerdings noch weiterspielen, anstatt auf den Sieg zu bestehen.

Helena Frydel zeigte in der U10w besonders faires Verhalten, als ihre Gegnerin Nasenbluten bekam. Elena hat die Uhr angehalten, Hilfe geholt und nach dem Wohlbefinden gefragt.

Danke Valentin & Helena!



DSJ-Vorsitzender Niklas Rickmann im Interview

Hallo Niklas, du wurdest im Mai zum ersten Vorsitzenden der DSJ gewählt und bist jetzt als Gesamtleiter bei der DEM. Bist du zum ersten Mal bei einer Deutschen Meisterschaft?

Natürlich nicht. Meine erste Deutsche Meisterschaft habe ich 2005 – hier in Willingen – besucht. Damals war ich noch für die Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern unterwegs und war total von der Stimmung beeindruckt.

Für welche Aufgaben bist du im Orga-Team zuständig?



Grundsätzlich teilen wir in der Gesamtleitung viele Aufgaben zwischen Jörg, Niko und mir auf. Da es meine erste DEM im Orgateam ist, fühle ich mich erst einmal als Zauberlehrling. Unter anderem bin ich fürs Herzaubern von Getränken der Teamer, magische Fairplay-Wertungen, das Führen von verhexten Gesprächen, Check in am Hogwartsexpress sowie als kleines Hilfskaninchen am Gleis U 9 ¾.

Was war in den letzten drei Tagen dein Lieblings-Erlebnis der DEM?

hmm.... sehr schwer zu sagen. Aber wenn ich mich entscheiden muss, dann das KiKa-Turnier. Helge, Tanja, Julius und Dominik haben unsere Schachküken so wunderbar betreut und bespaßt. Besonders die Siegerehrung unserer kleinen Teilnehmer zusammen mit Chessy war einfach nur „Gänsehaut“. Ich freue mich schon auf die nächsten Tage und die weiteren tollen Erlebnisse.

Auch für die kommenden Jahre sucht die DSJ weiter Verstärkung für das Organisationsteam. Was ist deiner Meinung nach das beste Argument, warum man im Team mitmachen sollte?

Die Stimmung und die Dankbarkeit vieler Kinderaugen! Und genau dafür machen wir ja die DEM. Damit unsere Jugend sportlich hochwertig die Titelkämpfe austragen kann und der Spaß ebenfalls nicht zu kurz kommt. Ebenso beeindruckend ist der hervorragende Teamgeist, der jede Müdigkeit oder Stresssituation sofort vergessen macht.

Für alle, die dich noch nicht kennen: Woher kommst du und wie bist du zur DSJ gekommen?



Ich komme aus der schönen Hansestadt Stralsund – gelegen an der traumhaften Ostsee. Aufgrund meiner ehrenamtlichen Arbeit innerhalb der Schachjugend Mecklenburg-Vorpommern bin ich 2002 zum ersten Mal in Kontakt mit der DSJ gekommen. Die Schnittpunkte waren sehr vielfältig und immer spannend. Als ich dann 2007 zum Erwachsenenverband meines Bundeslandes gewechselt bin, war ich eine lange Zeit nur begeisterter Beobachter der Deutschen Schachjugend und habe meine ganze Kraft dem Landesschachverband Meck-Pomm gewidmet. Nach einer 10-jährigen Amtszeit brauchte ich erst einmal eine Pause und habe mich wieder leidenschaftlich der Basisarbeit im Verein zugewendet. Das Jugendschach war immer ein zentrales Anliegen meiner ehrenamtlichen Arbeit, welches mich in diesem Jahr zur Deutschen Schachjugend zurückgeführt hat.



Hast du einen Lieblingszauberspruch?

Oh mein Gott.... Die Frage müsste ich an meine achtjährige Tochter weitergeben, die gerade Harry Potter Teil 2 liest.

Wie wäre es mit: Ene mene schmunzel-lach, wir spielen alle gerne Schach! Hex Hex!

Vielen Dank für das Interview!

Chessy verzaubert 26 Kinder

Für unsere kleinsten Schachspieler kam mit dem Dienstag schon der letzte Tag ihres Turnierabenteuers um die Ecke. Drei Runden standen noch auf dem Programm und in der Tabelle war noch vieles offen.

Oder schien sich an der Spitze schon etwas anzudeuten, ein Spieler hatte sich doch schon einen Punkt weit vom Feld abgesetzt?

5. Runde

Das Spitzenduell ließ **Dakxwin Sutharjan** (Schachfreunde Brackel 1930) und **Ann Englert** (TV Großostheim 1900) aufeinander treffen. Hier zeigte sich die Führerin der schwarzen Steine ihrem Gegner überlegen, als sie erst eine Figur gewann, und dann im Endspiel diese mit einer sehr reifen Spielanlage in einen Sieg ummünzte. Somit konnte die bayerische Spielerin punktemäßig zu ihrem Gegner aufschließen.

Mit **Ben Sauer** (Schachzentrum Bemerode), **Arash Baihaghi** (SC Brandeck-Turm Ohlstedt) und **Nicolas Wagener** (SF Limburgerhof) gewannen weitere Verfolger wichtige Partien und ließen somit die Spitzengruppe auf fünf Spieler:innen anwachsen.

Besonderheit der Runde war übrigens, dass aber neben Nicolas einzig **Konstantin Neumeier** (SK Kelheim 1920) souverän seine Weißpartie gewinnen konnte. Desweiteren gab es ein Remis zwischen **Gurgen Stepanjan** (ESV 1888 Wittenberge) und **Timea Bako** und zehn Schwarzsiege!

6. Runde

Wenig später ging es schon wieder weiter, ab 10:30 Uhr stand die vorletzte Turnierpartie an. Zwei Topduelle gab es zwischen den Spielern mit vier Punkten, zudem musste **Dakxwin Sutharjan** gegen **Konstantin Neumeier** ran. Dieser konnte dem favorisierten Gegner dabei ein Remis abringen, dass sogar nach ein wenig mehr aussah, aber allemal eine starke Leistung war.

Derweil blieben an den Spitzenbrettern **Ben Sauer** und **Arash Baihaghi** erfolgreich, so dass nun ein echtes Finalmatch zwischen den einzigen beiden Spielern mit fünf Punkten sich ankündigte.

Gebessert hatte sich mit dieser Runde übrigens die weiße Siegesquote, denn von den 13 Partien konnten die hellen Steine immerhin vier gewinnen.

Freizeit

Nicht vergessen werden darf natürlich - bevor wir von der Runde der Entscheidungen berichten - das umfangreiche Freizeitprogramm, dass die Kinder genossen, wenn gerade nicht Schach gespielt wurde.



Natürlich war man die drei Tage bei manchem Wetter auch draußen unterwegs, doch vieles spielte sich im Freizeitraum ab, wo viel getobt, gebastelt und gespielt wurde.

7. Runde

Nun war es also so weit, ein letztes Mal standen die Figuren bereit, um sich auf

den gegnerischen König zu stürzen! Besonderes Augenmerk galt den Monarchen am ersten Brett. Fast wäre es so auch die längste Partie des Nachmittags geworden, doch auch der zweitlängste Kampf war eines Finales mehr als würdig. Den ganzen Punkt und damit den entscheidenden Schritt zum Turniersieg machte am Ende **Ben Sauer**, womit **Arash Baihaghi** noch auf den dritten Platz zurück fiel.

So konnte sich **Dakxwin Sutharjan** mit einem letzten Sieg noch auf Rang zwei vorschieben.

In der Mädchenwertung ging derweil der Sieg dank eines Remis gegen **Jannis Vogt** (Bielefelder Schachklub) an **Ann Englert**. Die weiteren Pokale sicherten sich hier **Julia Glöckler** (SC Königsflügel Lindenhof) vor **Tiffany Tu** (SC Stetten a.d.F.).

Und dann kam endlich das Beste...

Siegerehrung

Zu guter Letzt, als alle Kinder und Eltern versammelt waren, geschah dann vielleicht das Beste - glücklicherweise kam unser DSJ-Maskottchen Chessy persönlich vorbei!

Nach inniglicher Begrüßung kam es dann wenig später zur Übergabe der Preise.

Die oben genannten sechs Sieger bekamen Pokale. Alle weiteren bekamen eine Medaille, einen Rätselblock und durften sich zudem aus einer Auswahl von Sachpreisen etwas aussuchen.

Und dann gab es das letzte Foto dieses K i K A - T u r n i e r s.



P.S.: Nicht ganz perfekt lief der Druck der Urkunden. Wer eine mit falschem Vereinsnamen bekommen hat, bitte in den nächsten Tagen beim Info-Point vorbeischaun - dann wird nochmal gezaubert...



Förderverein Jugendschach e.V.

Knapp 400 Spieler in den Sälen
sich durch neun Runden quälen
die erdachten Pläne nicht zu verlieren
sich 6 Stunden und mehr zu konzentrieren

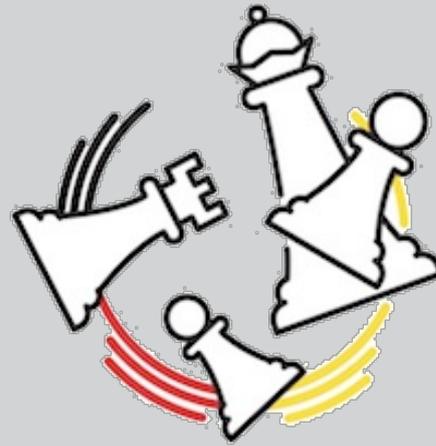
Das Schachbrett als eigene Welt
16 Figuren ziehen Sie übers Feld
Spieler von Tegernsee bis Kiel
das Mattsetzen als gemeinsames Ziel

Bei den Deutschen zu spielen,
ist ein Traum von so vielen
hierhin zu fahren – zu kämpfen – zu siegen
darf nur an Leistung – nicht an Finanzen liegen

Einmal in diesem Spielsaal sitzen
Einmal gegen starke Gegner schwitzen
Einmal mittendrin dabei zu sein
ohne den im Weg liegenden Stein

Genau dafür steht der **Förderverein**
er lässt keine Familie, kein Kind allein
Er will jedem Kind gleiche Chancen geben
Eine Deutsche zu spielen und zu erleben

Ein einfacher Antrag, online bereitgestellt
so dass man nach kurzer Prüfung Förderung erhält
Ob Arbeitslos, Geflüchtet, Kurzarbeit
Für Alle steht unsere Hilfe bereit



Förderung beantragen ist kein Verbrechen
ihr dürft uns immer und gerne ansprechen
wer auf www.foerderverein-jugendschach.de späht
sieht das dort der Vorstand steht

Zu finden sind auch Eintrittsformulare
über 100 nutzen Sie über die Jahre
Jedes Mitglied wird dem Jugendschach nützen
und förderwürdige Kinder unterstützen

Für Eintrittsformulare und Informationen
wird sich auch der Weg zum Verkaufsstand lohnen
Mit 26,- EUR im Jahr seid ihr als Mitglied dabei
Ihr seid unter 25? – dann teilen wir den Beitrag durch zwei

Über 50 Kinder sitzen in Schach-Sälen
können sich dank uns durch die Runden quälen
Ihr könnt als Neumitglieder die Chance geben
dass sie auch die nächsten Jahre – unsere Deutschen erleben

VIELEN DANK!

Malte Ibs

Der Förderverein Jugendschach e.V. unterstützt junge Schachspieler:innen finanziell bei der Teilnahme an Deutschen Meisterschaften (DEM, DVM, DLM) - denn niemand sollte die Teilnahme an einer solchen Meisterschaft absagen müssen, weil es zu teuer ist. Das Antragsformular gibt es online unter www.foerderverein-jugendschach.de.

Damit der Förderverein auch in Zukunft fördern kann, ist auch deine Hilfe gefragt. Es gibt zwei Arten, den Verein zu unterstützen:

Mitglied werden (dauerhafte Unterstützung)

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied
– der Beitrag sichert auch langfristig die
Unterstützung für Spielerinnen und Spieler,
die Meisterschaften finanziell nicht allein
bewältigen können. Die Mitglieder bilden
das Rückgrat des Vereins.
Der Jahresbeitrag beträgt 26 Euro, für Per-
sonen bis 25 Jahre 13 Euro.

Dem Verein spenden (einmalige Unterstützung)

Überweisen Sie gern einen Betrag
Ihrer Wahl – ob groß, ob klein – auf
unser Konto:
Förderverein Jugendschach e.V.
IBAN DE77 2305 1030 0510 0998 80
BIC NOLADE21SHO
Sparkasse Südholstein



Zeitungsgrüße

Weiterhin eine super Performance und die richtigen Züge wünschen Dir Olli, Bisi und die Zweibeiner! ### Hallo Kristina-Marija Abram. Ich wünsche dir heute viel Erfolg, dein Papa. ### Dein Bruder, Sophie Maximilian und Marina wünschen dir viel Spaß und Erfolg, du schaffst das schon ### Liebe Kristina, du schaffst das und wir glauben alle an dich! Wir lieben dich egal ob du gewinnst oder nicht :) ### An die bayerischen SchachspielerInnen: Ihr schlagt euch grandios! Weiter so! Und wenn es heute mal nicht so laufen sollte wie geplant: Aufstehen, Krönchen richten, nach vorne Blicken! Es gibt noch viele andere Punkte zu holen! ### Liebe Frieda, wir wünschen dir viel Erfolg für morgen. Liebe Grüße ### Ja also Veronika und Bini werden sich das alles hier durchlesen beim Frühstück, auf jedenfall wünsch ich euch allen aus Berlin weiter viel Spaß und mehr Erfolg für die kommenden Partien ### Ganz liebe Grüße an alle aus dem Team Sachsen-Anhalt und dicker Kuss auf die Nuss für das Töchtling:;) ### Liebe Jana, viel Erfolg für die Meisterschaft!!!

Ich denk an dich und schick dir liebe Grüße aus Stuttgart! Alles Liebe von Alrun ### Die Pinguine grüßen ganz herzlich alle Berliner und insbesondere das Geburtstagskind! Viel Erfolg und Spaß in Willingen! ### Liebe Coco, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Viel Erfolg, Glück und Freude! Genieße den Tag! Liebe Grüße, Julia ### An alle aus Niedersachsen: toi toi toi ich drücke euch allen ganz fest die Daumen! Habt viel Spaß bei den Partien, denn das ist das was wirklich zählt. Auch wenn man mal verliert, dann macht das nichts, das ist zwar ärgerlich aber m. wie sagt man das denn so schon: „Hinfallen, aufstehen, Krone richten und weitergehen!“ Liebe Grüße von der aus der Ferne euch Daumen drückenden Andreea !! ### Lieber FM Dr.in Spe Jasper Matthias Holtel. Dein Kühlschrank riecht man bis Köln. Das nervt! LG Prof Dr.Dr. T.M.P.P.Niesel ### Herzliche Grüße an die Brandenburger Delegation und ihre Chefin. Macht weiter so. Frank M. aus B. bei F. ;) ### Moin Zessi! In Bremen will ich dich auf Ramen einladen. Wie bei Naruto. Haste Lust? Aber jetzt erst mal: Gut Spiel! Bis bald, deine Sis ### Heyyy Bente, weiter so, viel Glück, Spaß und Erfolg. Auch wenn ich dieses Jahr nicht dabei bin, und ich dich nicht aus der Nähe anfeuern kann, heißt es nicht, dass ich es nicht mache. Wir drücken dir alle gaaaanz fest die Daumen Grüße Andreea :3 ### Lieber Jannik und lieber Marvin, ich wünsche euch ganz viel Spaß und Erfolg bei der DEM!<33 LG Shai ### Einen Gruß aus der Heimat an alle Thüringer und viel Spaß und Erfolg bei euern Partien. Punktet, was das Zeug hält ;). Wir drücken



euch die Daumen. ### Weiter so Basti! Du bist toll! Liebe Grüße Katha und Opa Lothar ### Guten Morgen Schnorpel. ich wünsche Dir auch heute viel Erfolg für die Partie. Glaub an Dich! Kuss ### Liebe KiKA-Kinder, es hat sehr viel Spaß mit euch gemacht! Für alle, die weiterhin da sind, wünsche ich weiterhin wundervolle Tage! Schön Grüsse Helge Frowein ### Grüße an das Team, welches die Beleuchtung der Eröffnung gestemmt hat. Ein grandioser Job, hat alles in den Schatten gestellt hat;-) ### Grüße an die Teamer:innen, die die beeindruckende Stellwand aufbauen durften (mussten?) We feel you:D ### Lotti grüßt alle bayerischen U12 und U14 Mädels und den „gelben“ Edin. Ich drück Euch fest die Daumen. ### Viele Grüße aus Halle an das gesamt Team aus Sachsen-Anhalt. Ich drücke alle Daumen. Besonders fest drücke ich diese für das Quartett vom SV Roter Turm. Ich verfolge alle Eure Partien live. Lasst Euch durch Niederlagen nicht entmutigen! Weiter so angriffslustig Sariana, Annabelle und Charlotte, langsamer spielen David, dann wirst Du auch erfolgreich sein! R.S. ### Für alle, die Trost brauchen, hier könnt Ihr schauen, über wie viele Ecken Ihr mich schon geschlagen habt: <https://players.chessbase.com/en/winchain> Euer Cagnus Marlsen ### Go JANA Go! Dein Fanclub aus Berlin drückt Dir ganz fest die Daumen!!! liebe Grüße von Julian und Johanna ### Liebe Theresa! Ich wünsche Dir heute ein gutes Spiel und eine tolle Zeit in Willingen! Ich drücke Dich & die Daumen! Deine Mama ### Ich wünsche allen sächsischen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg. Marie O. ### Viele Grüße an die rote Adidas-Jacke aus Lüneburg. ### Lieber Christian, lass rocken! Viele Grüße von den Hotten #Knäckebrot ### Lieber Christian, wir wünschen dir viel Erfolg beim Turnier. Du schaffst das! ### Lieber Justin, lieber Arthur, lieber Sven-Jonas, eure Vereinsmitglieder des SV Hellas Nauen drücken euch fest die Daumen für die kommenden Partien, habt Spaß und fühlt euch maximal unterstützt. Liebe Grüße, SV Hellas Nauen, Marvin. ### Wer weiß, was dieser Tag bringt! Alles ist möglich. Ich glaube an dich, dass du es schaffen kannst, meine kleine Große. Während die große Kleine im Wasser Meerjungfrau spielt, kämpfst du um Ruhm und Ehre. Und dabei wünsche ich dir immer den richtigen Blick für den besten Zug. Ich fiebere mit dir. Umarmung - auch an deinen Papa. ### Liebe Edel, Daumen, Hufen und Pfoten sind gedrückt! Uns tuts und wir ham Di! Olli und Konsorten ### Lieber Tobias, wir wünschen dir alles Gute und viel Spaß und Erfolg bei der DJEM. ###